

Das Evangelium in Farbe

Glaubensverkündigung durch Ikonen



Bildausschnitt Ikone Verklärung Christi

Samstag 4. Februar 2017
17 Uhr Hospitalkirche Wetzlar

Geläut - Ankommen

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Chor

Begrüßung mit Votum und Einführung

Lied **Liebster Jesu, wir sind hier** EG 161,1-3

1. Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören;
lenke Sinnen und Begier auf die süßen Himmellehren,
dass die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden.
2. Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet,
wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet;
Gutes denken, tun und dichten musst du selbst in uns verrichten.
3. O du Glanz der Herrlichkeit, Licht vom Licht, aus Gott geboren:
mach uns allesamt bereit, öffne Herzen, Mund und Ohren;
unser Bitten, Flehn und Singen lass, Herr Jesu, wohl gelingen.

Text: Tobias Clausnitzer 1663, Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664, bei Wolfgang Carl Briegel 1687

Psalm 97, 1-2.6.12 mit *EG 441,1 als Kehrvers*

1. Du höch-stes Licht, du ew-ger Schein, du Gott und treu-er Her-re mein, von dir
der Gna - den Glanz aus - geht und leuch - tet schön so früh wie spät.

Der Herr ist König, des freue sich das Erdreich
und seien fröhlich die Inseln, soviel ihrer sind.

Um ihn her sind Wolken und Dunkel,
Gerechtigkeit und Gericht sind seines Thrones Stütze.

Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit,
und seine Herrlichkeit sehen alle Völker.

Ihr Gerechten, freut euch des Herrn
und danket ihm und preiset seinen heiligen Namen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Bußgebet

Herr Jesus Christus, du hast uns in die Welt gesandt.
Wir sind unseren Weg gegangen, mit gutem Willen.
So vieles ist uns begegnet, hat uns fasziniert,
erfreut, geängstigt, beglückt und enttäuscht;
darüber ist dein Auftrag bei uns verblasst,
wir haben uns anderen Zielen für unser Leben zugewandt.
Wohin sind wir geraten?
Was steht alles zwischen uns?
Wie finden wir dich wieder?

Stille

Wir bitten dich, sieh freundlich auf uns.
Vergib, wie schnell wir dabei sind, dich zu verdrängen.
Vergib, wie lange wir uns Zeit lassen, wenn du uns verwandeln willst.
Vergib, wie unbedacht wir den Angeboten unserer Zeit folgen
und wie wir zögern, deinen Willen zu tun.

Bringe uns zurecht durch dein Wort
und erneuere uns durch deinen Geist und Gaben.
Erfülle uns mit Hoffnung und Freude, wenn wir singen:

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison EG 178.9

The image shows a musical score for the Kyrie eleison. It consists of two staves. The top staff is in G major, 4/4 time, and features a melody with a final cadence. The bottom staff is in G major, 4/4 time, and features a simple accompaniment. The lyrics are written below the top staff: "Ky-ri-e e - lei-son, Ky-ri-e e - lei-son, Ky-ri-e e - le - i - son." The score is marked with a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#).

Gnadenzusage

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60, 2b (*Wochenspruch*)

Gloria Gott in der Höh sein Preis und Ehr EG 180.2



Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Men-schen Fried auf Er - den.
All - mächt-ger Va - ter, höch-ster Herr, du sollst ver - herr - licht wer - den.



Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei - nen Na -



men; du wohnst mit Gott dem Heil-igen Geist im Licht des Va - ters. A - men.

Gebet

Ewiger – dessen Weisheit alle menschliche Weisheit weit übertrifft,
in deinem wunderbaren Licht willst du nach uns suchen und uns zur Ruhe
bringen.

Gott, in den Dunkelheiten unseres Lebens sehnen wir uns nach deinem Licht.

Wir brauchen die Strahlen der Ewigkeit in unserem Alltag.

Gerechtigkeit soll leuchten, Finsternis vergehen.

Dein Licht schafft Klarheit im Chaos unseres Lebens.

Dein Licht besiegt den Unglauben.

Wir danken dir, dass du uns den hellen Schein des Evangeliums von Jesus
Christus in unser Herz gegeben hast.

Wir bitten darum, dass wir in ihm dich wahrnehmen als den Morgenstern, als
das Licht, das uns vorausgeht alle Tage unseres Lebens und bis in Ewigkeit.

Amen.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lesung aus den Episteln

2. Petrus 1,16–19

2. Korinther 4,6–10

Spruch mit Halleluja

Selig das Volk, das den Jubelruf kennt!

Sie wandeln, Herr, im Lichte deines Angesichts.

Ob deines Namens frohlocken sie allezeit,

durch deine Gerechtigkeit sind sie erhoben.
 Denn du bist ihre Schönheit und Stärke,
 du erhöhst unsre Kraft nach deinem Gefallen.

Psalm 89,16-18

Kanon 1. *D* *G* *D* *A7* *W.A. Mozart*

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Chor

Ankündigung des Evangeliums

Antwort Du Licht vom Lichte GL 95

ppp

Du Licht vom Lich - te, du zeigst uns das Ant-litz des Va - ters;
 in Lie - be leuch - test du: Je - su Christ.

Lesung

Matthäus 17,1-9

Christuslob

Meine Hoffnung und meine Freude

GL 365



dt. Mei - ne Hoff - nung und mei - ne Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht:



Chri - stus, mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht,



auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

Nizänisches Glaubensbekenntnis

EG RWL 854

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters

und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
 zu richten die Lebenden und die Toten;
 seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
 Wir glauben an den Heiligen Geist,
 der Herr ist und lebendig macht,
 der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
 der mit dem Vater und dem Sohn
 angebetet und verherrlicht wird,
 der gesprochen hat durch die Propheten,
 und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.
 Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
 Wir erwarten die Auferstehung der Toten
 und das Leben der kommenden Welt.
 Amen.

Wochenlied Herr, Christ, der einig Gotts Sohn EG 67,1-5

Herkunft des Liedes



1. Herr Christ, der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E -
 aus seim Her-zen ents - pros - sen, gleich - wie ge - schrie -



wig - keit, er ist der Mor - gen - ster - ne,
 ben steht,



sein Glän - zen streckt er fer - ne vor an - dern Ster - nen klar;

2. für uns ein Mensch geboren im letzten Teil der Zeit, / dass wir nicht wärn
 verloren / vor Gott in Ewigkeit, / den Tod für uns zerbrochen, / den Himmel
 aufgeschlossen, / das Leben wiederbracht:

Erschließung der Botschaft

3. lass uns in deiner Liebe / und Kennntnis nehmen zu, / dass wir am Glauben
 bleiben, / dir dienen im Geist so, / dass wir hier mögen schmecken / dein Sü-
 Bigkeit im Herzen / und dürsten stets nach dir.

4. Du Schöpfer aller Dinge, / du väterliche Kraft, / regierst von End zu Ende
kräftig aus eigener Macht. / Das Herz uns zu dir wende / und kehr ab unsre
Sinne, / dass sie nicht irrn von dir.

5. Ertöt uns durch dein Güte, / erweck uns durch dein Gnad. / Den alten Men-
schen kränke, / dass der neu' leben mag / und hier auf dieser Erden / den Sinn
und alls Begehren / und G'danken hab zu dir.

Text: Elisabeth Cruciger 1524; Melodie: 15. Jh.; geistlich Erfurt 1524

Betrachtung der Bilder





Auf dem Berge wurdest du verwandelt, Christus Gott

Auf dem Ber - ge wurdest Du verwan - delt Chri - stus_ Gott./

The first system of the musical score consists of a treble and bass clef staff. The treble clef staff contains a series of chords and a melodic line for the vocal part. The bass clef staff provides a harmonic accompaniment with chords and a bass line. The lyrics are written below the treble clef staff.

Dei- ne Jünger schauten Dei-ne Herr-lich- keit,/ wie sie es ver-moch -

The second system continues the musical notation. The treble clef staff shows the vocal line with a melodic flourish at the end of the phrase. The bass clef staff continues the accompaniment. The lyrics are written below the treble clef staff.

ten,/ da - mit sie, wenn sie Dich ge-kreu-zigt sehn,/ Dein Lei - den als

The third system continues the musical notation. The treble clef staff shows the vocal line. The bass clef staff continues the accompaniment. The lyrics are written below the treble clef staff.

frei - wil - lig ver - stehn,/ der Welt a - ber kün - den,/

The fourth system continues the musical notation. The treble clef staff shows the vocal line. The bass clef staff continues the accompaniment. The lyrics are written below the treble clef staff.

dass Du in Wahrheit bist der Abglanz des Va - - ters.

The fifth system concludes the musical notation. The treble clef staff shows the vocal line with a final melodic phrase. The bass clef staff concludes the accompaniment. The lyrics are written below the treble clef staff.

(aus: Chorbuch zur Göttlichen Liturgie (Chrysostomos), Kontakion

Meditation

Lied Du wirst dein herrlich Werk vollenden EG 241,8

8. Du wirst dein herr - lich Werk voll - en - den, der du der
du wirst der Mensch - heit Jam - mer wen - den, so dun - kel
Wel - ten Heil und Rich - ter bist; Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu
jetzt dein Weg, o Heil - ger, ist.
fleh; du tust doch ü - ber Bit - ten und Ver - stehn.

Text: Karl Heinrich von Bogatzky 1750; Str. 8 bearbeitet von Albert Knapp 1837
Melodie: Dir, dir, o Höchster, will ich singen (Nr. 328)

Dankopferlied zur Kollekte Mein ganzes Herz erhebet dich EG RWL 634, 1-3

1. Mein gan-zes Herz er-he-bet dich; vor dir will ich mein Lob- lied sin-gen
und will in dei-nem Hei-lig-tum, Herr, dir zum Ruhm mein Op-fer brin-gen.
Dein Na-me strahlt an al-lem Ort, und durch dein Wort wird hell das Le - ben.
An-be-tung, Ehr und Herr-lich-keit bin ich be-reit, dir, Gott, zu ge-ben.

2. Dein Name, Herr, ist unser Hort; / du hast dein Wort an mir erfüllet; / du hast auf mein Gebet gemerkt / und mich gestärkt, mein Herz gestillet. / Die Völker werden preisen dich / und Mächtge sich zu dir hin kehren, / wenn sie das Wort vom ewgen Bund / aus deinem Mund verkünden hören.

3. Herr, ob den Himmeln thronst du hoch / und siehest doch die Tiefgebeugten. / In Angst und Widerwärtigkeit / wird mir allzeit dein Antlitz leuchten. / Mach mich von allem Elend frei; / denn deine Treu wird niemals enden. Du wirst nach deinem ewgen Rat, / Herr, groß an Tat, dein Werk vollenden.

Fürbittgebet

- V/A Jesus Christus,
Wort Gottes, Mensch geworden,
lehre uns, Mensch zu werden.
- V Lehre uns die Freiheit der Seligpreisungen,
wie du sie verkündet hast.
Lehre uns die Armut vor Gott,
wie du sie gelebt hast.
Lehre uns die Trauer,
wie du sie empfunden hast.
- A Wort Gottes, Mensch geworden,
lehre uns, Mensch zu werden.
- V Lehre uns die Gewaltlosigkeit,
wie du sie geübt hast.
Lehre uns die Barmherzigkeit,
wie du sie geschenkt hast.
Lehre uns, reinen Herzens zu sein,
Wie du es gewesen bist.
- A Wort Gottes, Mensch geworden,
lehre uns, Mensch zu werden.
- V Lehre uns den Frieden stiften,
wie du es getan hast.
Lehre uns die Gerechtigkeit suchen,
Für die du gestritten hast.
Lehre uns die Wahrheit bezeugen,
für die du gelitten hast.
- A Wort Gottes, Mensch geworden,
lehre uns, Mensch zu werden.
- V Lehre uns die Schöpfung zu achten,
die du so geliebt hast.
Lehre uns den Vater ehren,
den du so verherrlicht hast.
Lehre uns seine Söhne und Töchter sein,
weil du unser Bruder bist.
- A Wort Gottes, Mensch geworden,
lehre uns, Mensch zu werden, wie du.

- V Heiliger, lebendiger Gott! Solange wir leben, bist du bei uns, und wenn wir sterben, sind wir bei dir. Du hast deinen Sohn nicht im Dunkel des Todes gelassen, sondern auferweckt zum neuen und unvergänglichen Leben. So geleite auch unsere Verstorbenen durch den Tod zum Leben; uns aber führe durch die Trauer in die Freude. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn.
- A Amen.

ABENDMAHL



L: Der Herr sei mit euch L: Die Her-zen in die Hö-he!
 G: und mit dei-nem Gei-ste. G: Wir er-he-ben sie zum Her-ren.



L: Las-set uns Dank sa-gen dem Her-ren, un-serm Got-te.



G: Das ist wür-dig und recht.

Präfation mit Sanctus

Wahrhaft würdig und recht ist es,
 dir, Gott, zu danken und dich zu loben.
 Du hast Mose deine Herrlichkeit gezeigt
 Und dem Volke Israel mit Feuerschein und Wolke den Weg gewiesen.
 Wenn wir deine Wege verlassen, rufst du uns liebevoll zurück.
 Dafür preisen wir dich und singen
 mit den Zeuginnen und Zeugen des Glaubens aller Zeiten und Orte
 den Lobgesang deines heiligen Namens:

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, ist Gott, der Her - re Ze - ba - oth: voll sind Him - mel und Er -
 de sei - ner Herr - lich - keit. Ho - si - an - na in der Hö - he. Ge - lo - bet sei, der da
 kommt im Na - men des Her - ren, Ho - si - an - na in der Hö - he.

Gebet

Treuer Gott,
 du gibst unserem Leben Richtung und Ziel.
 Du erfüllst unser Herz mit heilsamer Unruhe
 und bringst uns heraus aus satter Zufriedenheit.
 Du nützigst uns auch, durch Tiefen zu gehen,
 doch du bist bei uns und gibst uns Menschen an die Seite,
 die uns trösten und ermutigen.

Wir danken dir für alle,
 die du vor uns auf den Weg zu dir gerufen hast:
 für Noah, für Sara und Abraham,
 für Mirjam und Moses,
 für David, Ruth und Esther
 und alle Mütter und Väter des Glaubens.

Wir danken dir vor allem für Jesus Christus:
 Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
 Er macht unseren Weg hell, er öffnet uns die Augen.
 Er stärkt uns mit seinem Mahl, damit wir ihm folgen.

Einsetzungsworte

Denn in der Nacht, da er verraten ward, nahm der das Brot,
 dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach:
 Nehmet hin und esset, das ist mein Leib,
 der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.
 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,
 dankte und gab ihnen den und sprach:

Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch
ist der neue Bund in meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Christuslob EG 189 Gebet

The image shows three staves of musical notation in a single system. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notes are simple quarter notes. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first staff has six notes, the second has ten notes, and the third has eight notes.

L: Ge - heim - nis des Glau - bens:
G: Dei-nen Tod, o Herr, ver-kün-den wir, und dei-ne Auf-er-ste-hung prei-
sen wir, bis du kommst in Herr - lich - keit.

So danken wir dir, Gott,
für Jesus Christus, der uns vorangegangen ist,
für seine Worte und Taten.
Er schenkt uns den Mut, auf dich zu vertrauen.
Sein Tod am Kreuz lässt uns hoffen.
In seiner Auferstehung machst du deine Liebe kund,
und sie stärkt alle, die auf dem Weg müde geworden sind.

Sende uns deinen Geist:
Licht für den Weg, Weisung für den Tag,
Gemeinschaft untereinander.

Gib, dass wir dich suchen und dir begegnen.
Dies bitten wir dich durch Jesus Christus, der unser Weg ist zu dir.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Vaterunser

Einladung

Antwortlied Von Gott kommt mir ein Freudenschein

EG 70,4

4. Von Gott kommt mir ein Freu-den-schein, wenn du mich
Herr Je - su, du mein trau-tes Gut, dein Wort, dein
mit den Au-gen dein gar freund-lich tust an-bli-cken.
Geist, dein Leib und Blut mich in - ner-lich er-qui-cken.
Nimm mich freund-lich in dein Ar-me und er-bar-me dich in Gna-den;
auf dein Wort komm ich ge - la - den.

Austeilung

Wandelkommunion: Ausgang zum Altar rechts zum Brotempfang, weitergehen zum Kelchempfang, Abgang vom Altar links

Während der Austeilung Orgelmusik, Chorgesang

Lied Im Frieden dein

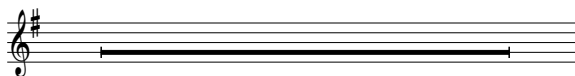
EG 222,1-3

1. Im Frie-den dein, o Her-re mein, lass ziehn mich mei-ne Stra-Ben.
Wie mir dein Mund ge-ge-ben kund, schenkst Gnad du oh-ne Ma-Ben,
hast mein Ge-sicht das self-ge Licht, den Hei-land, schau-en las - sen.

Text: Friedrich Spitta 1898 nach einem Lied zum Lobgesang des Simeon (Lukas 2,29-32) von Johann Englisch vor 1530 Melodie: Wolfgang Dachstein vor 1530

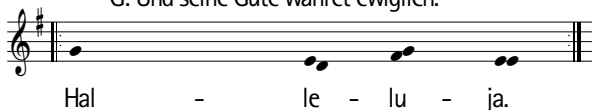
2. Mir armem Gast bereitet hast / das reiche Mahl der Gnaden. / Das Lebensbrot stillt Hungers Not, / heilt meiner Seele Schaden. / Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut / mit alln, die du geladen.

3. O Herr, verleihe, dass Lieb und Treu / in dir uns all verbinden, / dass Hand und Mund zu jeder Stund / dein Freundlichkeit verkünden, / bis nach der Zeit den Platz bereit' / an deinem Tisch wir finden.



L: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

G: Und seine Güte währet ewiglich.



L Dankgebet

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns durch Brot und Wein/den Saft der Trauben gestärkt hast.

Wir bitten dich, lass den hellen Schein deines Evangeliums, den du in unser Herz gelegt hast, in unserem Alltag leuchten.

Segne den morgigen Sonntag, die Gottesdienste und alle, die deiner Einladung folgen. Amen.

SENDUNG UND SEGEN

Lied Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten

1. Chris - tus, dein Licht ver - klärt uns - re Schat - ten, las - se nicht zu, dass das Dun - kel zu uns spricht.
2. Jé - sus le Christ, lu - mière in - té - rieu - re, ne lais - se pas mes té - nè - bres me par - ler.

Chris - tus, dein Licht er - strahlt auf der Er - de, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.
Jé - sus le Christ, lu - mière in - té - rieu - re, don - ne - moi d'ac - cu - eil - lir ton a - mour.

Text aus Taizé; Musik: Jacques Berthier

L Gehet hin im Frieden des Herrn

G Gott sei Lob und Dank

Segen

L Der lebendige Gott, vor dem alles Dunkel vergeht,
breite sein Licht aus vor euren Augen und in euren Herzen.
Er lasse aufgehen sein Licht bei allen, die im Schatten leben.
Er führe die Welt zum Tag des HERRN,
da Hoffnung auf ihrem Antlitz strahlt
und Freude leuchtet aus aller Augen.
So segne euch der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

G Amen. Amen. Amen.

Orgelmusik

Ausgangskollekte

Die feiernde Gemeinde ist nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Abendessen in den an die Kirche angrenzenden Saal eingeladen.

Die Kollekten sind bestimmt für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg sowie für die Erhaltung der Hospitalkirche.

Fotos

Ikone Verklärung Christi, Michail Nikolskij Tambow 2016 (siehe Seite 6)

Gemälde Die Verklärung Christi, Raffael 1519/20 (siehe Seite 7)

Rom Vatikanische Museen

Verantwortlich

Pfarrer i.R. Udo Küppers, Vors. Osteuropa Ausschuss

Mitwirkende

Inge Bonkowski Kirchengemeinde Wetzlar-Heilig-Geist

Wolfgang Böhm Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim, Osteuropa Ausschuss

Monika Engel Kirchengemeinde Lützellinden

Alexandra Hans Kirchengemeinde Wissmar, Synodalassessorin

Rolf Krieger Kirchengemeinde Lützellinden, Kreissynodalvorstand

Ursula Küppers Stellv. Vorsitzende Osteuropa Ausschuss

Hildegunde Müller Kirchengemeinde Wetzlar-Heilig-Geist

Chor Petrus Kantorei Gießen

Leitung Marina Sagorski

Orgel Günter Schwarz

